



Chamisso-Gesellschaft e. V.

Chamisso-Literaturhaus  
im Kunersdorfer Musenhof  
OT Kunersdorf  
Dorfstraße 1  
16269 Bliesdorf

Fon: 03 34 56 / 15 12 27

Fax: 03 34 56 / 15 12 28

e-mail: [info@chamisso-gesellschaft.de](mailto:info@chamisso-gesellschaft.de)

[www.chamisso-gesellschaft.de](http://www.chamisso-gesellschaft.de)

Chamisso-Gesellschaft e. V. • OT Kunersdorf • Dorfstr. 1 • 16269 Bliesdorf

Liebe Mitglieder der Chamisso-Gesellschaft,

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel soll Sie eine Nachricht aus der Chamisso-Gesellschaft erreichen.

Unsere neuen Mitglieder seien herzlichst willkommen geheißen!

Es liegt ein Jahr hinter uns, in dem sich einiges getan hat: Sicher erinnern Sie sich an die Ausstellung „Weltreise – Forster, Humboldt, Chamisso, Ottinger“, die von Dezember 2015 bis Ende Februar 2016 in der Staatsbibliothek zu Berlin gezeigt wurde. Neben zahlreichen Briefen, den Tagebüchern und Notizen der großen Reisenden Alexander von Humboldt, Vater und Sohn Forster und vor allem auch Chamissos konnten dort auch einige der aus fernen Welten mitgebrachten Pflanzen, Tiere und Kunstobjekte angesehen werden. Dazu gab es Filme der Filmemacherin Ulrike Ottinger zu sehen, die auf den Spuren Chamissos nach Kamtschatka und in die Regionen um die Beringsee aufgebrochen war. Es war eine der meistbesuchten Ausstellungen, die die Bibliothek je ausrichtete. Wer von Ihnen sie gesehen hat, wird sicher die eindrucksvollen Filmbilder nicht vergessen, die Dokumente der Weltreisenden in ihren Wechselbeziehungen zueinander und zu den heutigen Bildern der von Chamisso bereisten Region an der Beringsee, die ganz besondere Atmosphäre in dem dunklen Zelt und das Rauschen der Wellen und die Möwenschreie. Die ungeheuer eindrucksvollen Filme sind inzwischen ins Kino gekommen.

Zum Abschluss der Ausstellung und turnusgemäß fand Ende Februar 2016 die 3. Internationale Chamisso-Konferenz statt, der wir auch das Thema „Weltreise“ gegeben hatten. „Aufzeichnen, aufheben, weitergeben – Forster, Humboldt, Chamisso“ war das Motto, unter dem sich wieder junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vor allem zusammenfanden, um unter diesem Aspekt nicht nur Chamissos Werk, sondern auch das der beiden anderen Weltreisenden, die aus Preußen aufbrachen, zu beleuchten. Es erwies sich als ausgesprochen fruchtbar, dass wir diese Mal Chamisso in die Gesellschaft anderer Reisender brachten, deren Einfluss aufeinander, deren verschiedenen Sichten der Welt und deren historische Bedeutung ganz interessant und mit großem Engagement der Vortragenden herausgestellt werden konnten. Immer wieder wurde hervorgehoben, wie gut es war, einmal die drei Forscher-Communities zusammenzubringen. Die Beiträge der Tagung werden in einem Konferenzband zusammengefasst erscheinen, die Redakteure hoffen, ihn im 1. Quartal 2017 vorlegen zu können. Es ist dies dann der Band Zwei der von der Chamisso-Gesellschaft herausgebrachten „Chamisso-Studien“.

Pünktlich vor der 3. Internationalen Chamisso-Konferenz ist der Band mit den Beiträgen zur 2. Chamisso-Konferenz erschienen. Unser Dank geht auch hier noch einmal an alle Beiträgerinnen und Beiträger, mein ganz besonderer Dank aber gilt Frau Monika Sproll, ohne deren Einsatz, auch von ihrer neuen Forschungsstelle in Bielefeld aus der Band nicht hätte erscheinen können. Unser Verlag Vandenhoeck & Ruprecht hat nun mit diesem Band die Reihe der Chamisso-Studien begründet. Reihenherausgeber sind Frau Sproll, Herr Professor Erhart und ich. Die namhafte Beteiligung der Chamisso-Gesellschaft an der Finanzierung der Druckkosten kann ich gar nicht genug hervorheben, die Staatsbibliothek zu Berlin hat sich ebenso beteiligt wie auch die Universität Bielefeld! Eine sehr gute Publikation ist entstanden, die Reihe möge blühen und gedeihen!

Vorsitzende: Dr. Jutta Weber  
Stellvertreterin: Margot Prust  
Schatzmeisterin: Sylvia Borkert  
Schriftführer: Christel Lerch

Beisitzer: Dr. Wolfgang de Bruyn  
Beisitzer: Prof. Dr. René-Marc Pille  
Beisitzer: Prof. Dr. Jürgen Reimann

Bankverbindung:  
Sparkasse Märkisch-Oderland  
BLZ: 170 540 40 • Konto: 30 006 733 25

Amtsgericht Frankfurt (Oder)  
Registereintrag: VR 5667 FF  
St.-Nr. 064/140/11010 K 14



Die vor zwei Jahren in Frankfurt an der Oder eröffnete Wanderausstellung „Schlemihl. Die Geschichte eines Buches“ konnte seither an verschiedenen Stationen gezeigt werden: Zunächst in Kunersdorf, dann in Nennhausen, danach in Bad Freienwalde und, bis Ende Dezember, in Prenzlau zu sehen. Das Equipment wird danach in Prenzlau eingelagert. Im März soll dieses Projekt im Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner gezeigt werden. An eine Weitergabe an Goethe-Institute in Frankreich wird zur Zeit gedacht, zunächst in Paris.

Unsere Webseite konnte im letzten Jahr weiter aktuell gehalten werden, dies danken wir vor allem dem Engagement von Christel Lerch. Bitte besuchen Sie unsere Webseite, Ihre Anregungen zur Ergänzung und Verbesserung der Informationen sind stets willkommen und wichtig.

Inzwischen sind ein paar andere Literarische Gesellschaften und Vereine auf der Grundlage gegenseitiger kostenloser Mitgliedschaft in die Chamisso-Gesellschaft eingetreten: E.T.A.Hoffmann-Gesellschaft, Brüder Grimm-Gesellschaft, Rückert-Gesellschaft und Humboldt-Gesellschaft.

Auch im Chamisso-Literaturhaus im Kunersdorfer Musenhof, am Sitz unserer Gesellschaft hat sich einiges getan. Der Förderverein Kunersdorfer Musenhof bereitet durch vielfältige Aktivitäten den Umbau des Hauses zum Chamisso-Museum vor. Das Museum wird in drei Räumen, eingebettet in die Zeitgeschichte, das Leben und Werk Chamissos als Dichter, Naturforscher und Weltreisenden darstellen. Die nötigen inhaltlichen und gestalterischen Vorbereitungsarbeiten sind getroffen. Fördermittel werden eingeworben. Im Rahmen des Förderprogramms „Leader“ werden Umbaumaßnahmen zu 75% gefördert, im Förderprogramm „interreg VA“ geht es u. a. um die Förderung von zwei Dissertationen zum autobiografischen Werk Chamissos und seiner musealen Darstellung im zukünftigen Chamisso-Museum sowie eine neue polnische Schlemihl-Übersetzung. Trotz der in diesem Jahr eingeschränkten Möglichkeiten wurde der „Tag der offenen Gärten“ erfolgreich durchgeführt und ca. 500 Gäste im Chamisso-Literaturhaus empfangen.

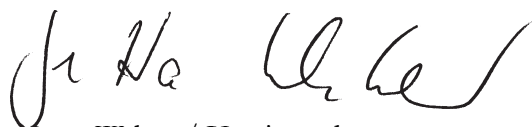
Die Satzung der Chamisso-Gesellschaft legt fest, dass jährlich eine Summe an die Geschäftsstelle überwiesen wird, um deren Erhalt zu gewährleisten. Ebenso sollen jährlich Gelder dazu verwendet werden, das Erscheinen eines Bandes der „Chamisso-Studien“ zu ermöglichen. Dass uns diese zweifache Verpflichtung weiterhin möglich bleibt – dieses Jahr konnten für beide Verpflichtungen jeweils 1.000,- Euro ausgegeben werden – liegt auch daran, dass Sie uns mit Ihren Beiträgen und Spenden unterstützen.

Unsere nächste Mitgliederversammlung wird am 17. Juni in der Staatsbibliothek zu Berlin stattfinden. Zu den Tagesordnungspunkten wird auch die Wahl eines neuen Vorstands zählen. Wir möchten Sie schon jetzt darauf hinweisen, Näheres schreiben wir Ihnen rechtzeitig.

Es ist zum Jahresende mehr als angemessen, Ihnen, unseren Mitgliedern, zu danken für Ihr großes Vertrauen und für Ihren oft unerhört hohen persönlichen Einsatz, sei es durch Spenden oder durch Mithilfe bei den Veranstaltungen!

Mir bleibt, Ihnen und Ihrer Familie eine frohe Weihnachtszeit und einen glücklichen Jahreswechsel zu wünschen. Bleiben Sie uns gewogen und seien Sie sehr herzlich begrüßt, auch im Namen des Vorstandes der Chamisso-Gesellschaft, von Ihrer

Kunersdorf, den 15. Dezember 2016



Dr. Jutta Weber / Vorsitzende



**Vielleicht möchten Sie noch eine der vorrätigen Publikationen erwerben:**

## **1. Die Beiträge der ersten beiden Internationalen Chamisso-Konferenzen**

**Vielleicht möchten Sie noch eine der vorrätigen Publikationen erwerben:**

- Marie-Theres Federhofer / Jutta Weber (Hg.): Korrespondenzen und Transformationen. Neue Perspektiven auf Adelbert von Chamisso. Göttingen 2013  
(1. Internationale Chamisso Konferenz)
- Roland Berbig / Walter Erhart / Monika Sproll / Jutta Weber (Hg.): Phantastik und Skepsis – Adelbert von Chamissos Lebens- und Schreibwelten. Göttingen 2016  
(2. Internationale Chamisso-Konferenz)

Zu beziehen über den Verlag Vandenhoeck & Ruprecht (<http://www.v-r.de/>)

\*\*\*\*\*

## **2. Das Faksimile der in der Staatsbibliothek zu Berlin verwahrten Originalhandschrift des Peter Schlemihl von Adelberet von Chamisso**

Peter Schlemihel's Schicksale mitgeteilt von Adelbert von Chamisso (Hg. Von der Chamisso-Gesellschaft e. V. mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein. Bliedorf 2015

Zu beziehen über den **Findling Buch- und Zeitschriftenverlag Sandra Knopke & Saskia Klemm GbR** (<http://www.findling-verlag.de/kontakt.html>)

\*\*\*\*\*

## **3. Der Ausstellungskatalog „Weltreise – Chamissos Schatten“**

Weltreise. Forster – Humboldt – Chamisso- Ottinger, hg. von der Staatsbibliothek zu Berlin. Bd. 1. und 2. Berlin 2014

Zu beziehen über die Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz ([publikationen@sbb.spk-berlin.de](mailto:publikationen@sbb.spk-berlin.de))